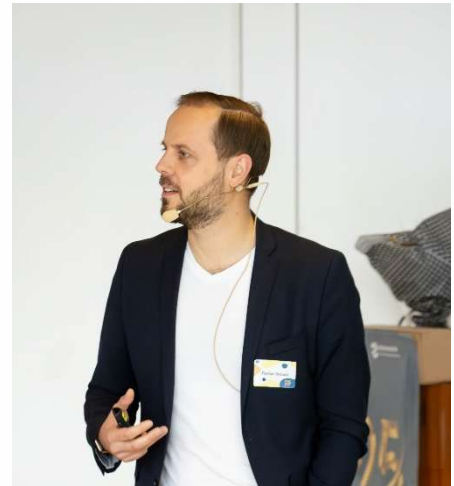


Expertenprofil Prof. Dr. Florian Schatz

„Künstliche Intelligenz wird für regionale Unternehmen dann relevant, wenn sie nicht abstrakt bleibt, sondern sicher, datensouverän und konkret in Arbeitsprozesse übersetzt wird. Gerade jetzt entsteht die Chance, lokale KI-Kompetenz aufzubauen, Mitarbeitende mitzunehmen und produktive Anwendungen zu entwickeln, bevor externe Plattformlogiken die eigene digitale Handlungsfähigkeit bestimmen.“

Florian Schatz



1. Kurzer Werdegang / Qualifikationen

Prof. Dr. Florian Schatz ist Professor für Informatik mit Schwerpunkt Webentwicklung an der HAW Kiel. Er lehrt und forscht zu Webentwicklung, digitalen Geschäftsmodellen, KI-gestützten Lernsystemen, Cloud- und lokalen KI-Infrastrukturen sowie agiler Softwareentwicklung. Seine akademische Laufbahn umfasst ein Bachelorstudium in Internet Science & Technology, einen Master in Informatik, eine Promotion in Informatik an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel sowie Professuren im Bereich E-Commerce und Informatik. Parallel verfügt er über langjährige Gründungserfahrung, unter anderem durch www.getDigital.de und www.asKId.de

2. Themenschwerpunkte & Branchenschwerpunkte

Themenschwerpunkte

- Künstliche Intelligenz, insbesondere LLMs und agentische Systeme
- Lokales Hosting und datensouveräne KI-Infrastrukturen
- Lernen mit KI und KI-gestützte Lehr-/Lernsysteme
- Prompt Engineering für Unternehmen und Bildung
- Webentwicklung, digitale Produktentwicklung und agile Methoden
- Digitale Geschäftsmodelle, E-Commerce und Startup-Entwicklung

Branchenschwerpunkte

- Bildung, Hochschulen und Weiterbildung
- Unternehmen mit Digitalisierungs- und KI-Transformationsbedarf
- Medien, Web, E-Commerce und digitale Produktentwicklung
- Regionale Unternehmen, die KI praktisch, sicher & souverän einsetzen möchten

3. Praxistransfer / Transferprojekte

Ein Schwerpunkt des Praxistransfers liegt in der Entwicklung und Vermittlung praxisnaher KI-Anwendungen. Dazu gehören kontextsensitive Chatbots für Lehre und Lernen, datensouveräne LLM-Systeme, lokale KI-Infrastrukturen sowie die Übertragung von Prompt-Engineering-Methoden in konkrete Unternehmensprozesse. Verbindung von Technologie, Geschäftsmodellen und Menschen; er baut und berät unter anderem zu Webanwendungen, Lernreisen und technischen Prototypen.

Passende Transferbeispiele sind unter anderem:

- **LLM Prof:** kontextsensitives KI-System für die Hochschullehre
- **asKId:** altersgerechter KI-Chatbot für Kinder mit Fokus auf Privatsphäre und sichere Nutzung
- **KI in der Lehre:** Workshops und Impulse zu generativer KI, Bias und KI-hybriden Lernformen
- **Digitale Produktentwicklung:** Verbindung von Webtechnologien, Geschäftsmodellen und nutzerzentrierter Entwicklung

4. Konkrete Angebote für Unternehmen

Prompt Engineering lokal im Betrieb

Inhouse-Workshop für Mitarbeitende, Teams oder Führungskräfte. Ziel ist es, generative KI praktisch nutzbar zu machen: von guten Prompts über Rollen- und Kontextmodelle bis hin zu wiederverwendbaren Prompt-Vorlagen für konkrete Arbeitsprozesse.

Large Language Models

Kompaktes Impulsformat für die Mittagspause: verständlicher Einstieg in LLMs, konkrete Praxisbeispiele, Chancen und Grenzen sowie Diskussion über sichere und sinnvolle Einsatzmöglichkeiten im eigenen Unternehmen.

Lokale KI und datensouveräne LLM-Systeme

Beratung zu lokalen KI-Infrastrukturen, Datenschutz, Modellbetrieb, Open-Source-LLMs und möglichen Einsatzszenarien im Unternehmen.

Agentische KI-Systeme für Geschäftsprozesse

Beratung zum Status Quo in agentischen Workflows: Wie können LLMs mit Tools, Datenquellen und Prozesslogik verbunden werden, um wiederkehrende Aufgaben zu unterstützen?

KI im Lernen und Wissenstransfer

Format für Unternehmen, die interne Weiterbildung, Onboarding, Wissensmanagement oder Schulungskonzepte mit KI weiterentwickeln möchten.